EUROPÄISCHE UNION
Ins Ausland mit Erasmus+
Ein Vorteil für deine Berufs-Ausbildung
Leichte Sprache
Erasmus+
Enriching lives, opening minds.
Berufsbildung
Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung
NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Was ist Erasmus+?

Erasmus+ ist ein Programm von der Europäischen Union.
Bei Erasmus+ lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen:
So können sie mit Menschen in anderen Ländern in Europa
lernen und zusammen-arbeiten.
Das wird in der Arbeits-Welt immer wichtiger.
Du kannst schon in der Ausbildung Erfahrungen im Ausland machen.
Das Programm Erasmus+ hilft dir dabei.
Bei Erasmus+ können alle Menschen mitmachen.
Auch Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
Und Menschen, die mit einer Krankheit leben.
Und Menschen, die wenig Geld haben.

Diese Vorteile hast du mit Erasmus+:

- **Sammle neues Wissen für deinen Beruf.**
- **Erfahre, wie man im Ausland in deinem Beruf arbeitet.**
- **Finde neue Freunde und Kontakte.**
- **Verbessere deine Sprach-Kenntnisse.**
- **Lerne wichtige Wörter für deinen Beruf.**
- **Werde selbst-ständiger und bekomme mehr Selbst-Vertrauen.**
- **Entdecke neue Möglichkeiten für deinen Beruf.**

Wie kannst du bei Erasmus+ teilnehmen?

▶ Du kannst dich **nicht** selbst für Erasmus+ bewerben.
Dein Ausbildungs-Betrieb muss den Antrag stellen.
Oder deine Berufs-Schule.
Der Ausbildungs-Betrieb oder die Berufs-Schule kann dann Geld von Erasmus+ bekommen.

▶ Möchtest du ein Praktikum im Ausland machen?
Dann frag bei deinem Ausbildungs-Betrieb oder bei deiner Berufs-Schule nach.
Auf Seite 15 von diesem Flyer klebt noch ein Flyer.
Gib diesen Flyer deinem Ausbildungs-Betrieb oder deiner Berufs-Schule.
Denn in diesem Flyer stehen mehr Informationen über Erasmus+.

▶ Macht dein Ausbildungs-Betrieb oder deine Berufs-Schule **nicht** beim Programm Erasmus+ mit? Dann kannst du dich für einen Pool-Platz bewerben.

Pool-Platz bedeutet:
Manche Einrichtungen haben viele Praktikums-Plätze im Ausland.
Zum Beispiel die Handwerks-Kammer.
Oder die Industrie- und Handels-Kammer.
Die Einrichtungen geben die Praktikums-Plätze weiter.

Zum Beispiel an Auszubildende,
die **nicht** über ihren eigenen Betrieb mitmachen können.
Mehr Informationen über die Pool-Plätze findest du auf dieser Internet-Seite:

www.meinauslandspraktikum.de

Wer bezahlt das?

▶ Erasmus+ bezahlt das Geld für deinen Aufenthalt im Ausland.
Und Erasmus+ bezahlt das Geld für die Reise.

Wieviel Geld bezahlt Erasmus+ genau?
Das kommt darauf an:
In welches Land reist du?
Wie lange bleibst du dort?

Erasmus+ bezahlt einen großen Teil von den Kosten.
Vielleicht bezahlt Erasmus+ aber **nicht** alles.
Einen Teil musst du vielleicht selbst bezahlen.

Gut zu wissen:

Auch im Ausland bekommst du deine Ausbildungs-Vergütung.
Die Ausbildungs-Vergütung ist das Geld,
das du in deiner Ausbildung verdienst.

Für Menschen mit Behinderungen

▶ Brauchst du eine Assistenz?
Weil du mit einer Behinderung lebst?
Dann bezahlt Erasmus+ die Reise-Kosten von deiner Assistenz.
Zusätzlich bekommt die Assistenz Geld für Wohnen und Essen von Erasmus+.

Was musst du beachten?

▶ Du kannst ein Praktikum in einem Unternehmen im Ausland machen.
Du kannst aber auch im Ausland an einer Berufs-Schule lernen.

▶ Plane deinen Aufenthalt zusammen mit deiner Berufs-Schule.
Und zusammen mit deinem Ausbildungs-Betrieb.
Sprich mit ihnen darüber:

- **Wann willst du ins Ausland gehen?**
- **Wie lange willst du im Ausland bleiben?**
- **Was genau willst du dort machen?**

▶ Denk an den Mobilitäts-Nachweis von Europass.
Mit dem Mobilitäts-Nachweis zeigst du:
Du hast in einem anderen Land in Europa gelebt.
Und du hast dort gearbeitet.
Oder du hast dort ein Praktikum gemacht.
Mehr Informationen zum Mobilitäts-Nachweis findest du hier:

www.europass-info.de/leichte-sprache

▶ Denk an deine Versicherungen.
Du willst ein Praktikum im Ausland machen?
Dann brauchst du eine Kranken-Versicherung für das Ausland.
Und du brauchst eine Haft-Pflicht-Versicherung.

Gut zu wissen:

Ein Praktikum im Ausland ist **kein** Urlaub.
Du sollst für dein Praktikum im Ausland **keinen** Urlaub beantragen.
Musst du für dein Praktikum im Ausland trotzdem Urlaub beantragen?
Und hast du in der Zeit einen Arbeits-Unfall?
Dann bist du vielleicht **nicht** versichert.

Wie geht es nach dem Auslandspraktikum weiter?

Teile deine Erfahrungen

▶ Ein Praktikum im Ausland ist aufregend.
Du lernst dabei viele neue Dinge.

- **Du lernst, wie man in anderen Ländern in deinem Beruf arbeitet.**
- **Du lernst viele neue Menschen kennen.**
- **Vielleicht veränderst du dich selbst.**

Sorge dafür,
dass du dich an die Zeit im Ausland noch lange erinnerst:
Mach Fotos.
Oder ein Video-Tagebuch.
Schreibe einen Blog.
Zeige anderen mit deinen Geschichten:
Ein Auslands-Praktikum ist eine tolle Erfahrung.

▶ Zeige deinem Chef oder deiner Chefin,
was du im Ausland gelernt hast.
Oder zeige es deinen Kollegen und Kolleginnen.
Erzähle ihnen von deinen Erfahrungen.
Oder mach einen Vortrag darüber.

▶ Schreib uns eine E-Mail mit Fotos.
Erzähle uns von deinen Erlebnissen.
Wir schreiben gerne auf unserer Internet-Seite über deine Erfahrungen.
Das ist unsere Internet-Seite:

www.meinauslandspraktikum.de

Teile deine Erfahrungen

▶ Mach einen Beitrag auf Instagram
über deine Erfahrungen im Ausland.
Du kannst uns gerne in deinem Beitrag verlinken.
Schreibe dazu unter den Beitrag **@meinauslandspraktikum**
und **#auslandspraktikum.**

▶ Werde Euro-Apprentice.
Das sind unsere Botschafter und Botschafterinnen
für das Praktikum im Ausland.
Das bedeutet:
Die Botschafter und Botschafterinnen informieren andere Auszubildende
über ein Auslands-Praktikum mit Erasmus+.
Möchtest du auch Euro-Apprentice werden?
So kannst du anderen Auszubildenden Mut machen.
Vielleicht wollen sie dann auch ein Auslands-Praktikum machen.
Mehr Informationen dazu findest du hier:

www.na-bibb.de/euroapprentices

Willst du außerhalb von der EU Berufs-Erfahrung sammeln?

Zum Beispiel in Großbritannien oder in den USA?
Oder in China oder Süd-Afrika?
Das kannst du zum Beispiel
mit dem Programm Ausbildung Weltweit machen.
Mehr Informationen dazu findest du hier:

www.ausbildung-weltweit.de

Wir beraten dich auch gerne am Telefon.
Das ist die Telefon-Nummer:
0228 / 107 1611.

Hier ist ein Flyer mit Infos für deinen Chef oder deine Chefin.
Oder für deine Berufs-Schule.

Gib den Flyer dort ab.
In diesem Flyer steht:
Warum ist ein Auslands-Praktikum mit Erasmus+ gut für dich?

Ist hier **kein** Flyer eingeklebt?
Dann lade den Flyer aus dem Internet herunter.
Du findest den Flyer auf dieser Internet-Seite:
https://www.na-bibb.de/service/infothek/publikationen

Über uns

Wir sind die Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung.
Die Abkürzung dafür ist NA beim BIBB.
Wir arbeiten für das Bundes-Ministerium für Bildung, Familie,
Senioren, Frauen und Jugend.
Eines von unseren wichtigsten Zielen ist:
Auszubildende sollen Erfahrungen im Ausland machen können.
Dabei helfen wir ihnen.
Wir sind zum Beispiel für das Programm
Erasmus+ in der Berufs-Bildung zuständig.

Möchtest du auch ein Praktikum im Ausland machen?
Mehr Informationen findest du auf unserer Internet-Seite:

www.meinauslandspraktikum.de

Oder auf Instagram:
@meinauslandspraktikum

Oder schau dir unsere Videos auf YouTube an:
www.youtube.de/meinauslandspraktikum

Wir haben diesen Flyer gemacht:

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)
53142 Bonn
Telefon: 02 28 - 10 71 608
Internet: **www.na-bibb.de**

Verantwortlicher: Berthold Hübers
Stand: März 2026 (aktualisierte Auflage)

Gestaltung: Blueberry,
Agentur für Design & Markenkommunikation,
www.go-blueberry.de

Text in Leichter Sprache:
Textöffner® – Büro für Leichte Sprache
www.leicht-verstehen.de

Bilder:
Seite 1: Composings: pikselstock &
aerogondo2/Shutterstock.com
Seite 2: Robert Kneschke/AdobeStock.com
Seite 5: Kzenon/AdobeStock.com
Seite 7: C.M. Peopleimages/AdobeStock.com
Seite 8/9: Wayhome Studio/AdobeStock.com
Seite 11: Halfpoint/AdobeStock.com
Seite 13: Magann/AdobeStock.com

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend